

Referenzen und Kooperationen (Auswahl)

Auftraggeber

- Bertelsmann Stiftung
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, BMUB
- Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF
- Umweltbundesamt, UBA
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, BBSR
- Bundesamt für Naturschutz, BfN
- Bundesstiftung Baukultur
- Landesministerien
- Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin
- Kommunen

Kooperationspartner

- Deutscher Städtetag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Landkreistag
- Bergische Universität Wuppertal, Lehrstuhl „Ökonomie des Planens und Bauens“
- Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung
- IfS – Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH
- ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
- Wüstenrot Stiftung, Schader-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung
- VDSt – Verband deutscher Städtestatistiker
- Städte und Regionalverbände

Das Institut

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftspolitik, Städtebau, Soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunal Finanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Institut – mit Hauptsitz in Berlin sowie einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) – bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Zimmerstraße 13–15, 10969 Berlin
Telefon Berlin: 030/39001-0, Telefax: 030/39001-100
E-Mail Berlin: difu@difu.de

Bereich Umwelt, Köln: Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln
Telefon: 0221/340308-0; Telefax: 0221/340308-28
E-Mail: umwelt@difu.de

Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer
Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden
Telefon: 030/39001-214/215; E-Mail: zurnedden@difu.de

Kaufmännischer Geschäftsführer
Dr. Busso Grabow
Telefon: 030/39001-248; E-Mail: grabow@difu.de

Stellvertreter des wissenschaftlichen Direktors
Prof. Dr. Arno Bunzel
Telefon: 030/39001-238; E-Mail: bunzel@difu.de

Weiteres Infomaterial unter www.difu.de/presse/download.html
oder über die Pressestelle: presse@difu.de
Telefon: 030/39001-208/-209; Telefax: 030/39001-130

Stand: Mai 2016

Difu-Kompetenzen im Themenfeld?

- **Stadtentwicklung und Städtebau**



Kontakt

Telefon: 030/39001-237
E-Mail: stadtentwicklung@difu.de

Fachliche Ausrichtung

Unter dem Eindruck aktueller Rahmenbedingungen wie demografischer Wandel, soziale Polarisierung, Zuwanderung, räumliche Fragmentierung und Klimawandel ist Nachhaltige und Integrierte Stadt(teil)entwicklung von zentraler Bedeutung für kommunales Handeln.

Nicht nur inhaltliche Handlungsfelder aus den Bereichen Städtebau und Wohnen, Wirtschaft, Soziales, Kultur und Umwelt spielen dabei eine wichtige Rolle, sondern vor allem auch strategische Ansätze: fachbereichsübergreifendes Management, Zusammenspiel und Beteiligung von Akteuren, Bündelung unterschiedlicher Finanzierungsmöglichkeiten, regionale Zusammenarbeit.

Im planerisch-städtebaulichen Bereich stehen Aspekte des Stadtumbaus, der Innen(stadt)entwicklung (insbesondere der Stärkung und Diversifizierung der Wohn- und Versorgungsfunktionen) sowie der Freiraumentwicklung ebenso im Fokus wie Denkmalschutz und Baukultur. Zentrale Aufgaben sind außerdem Klimaschutz und Klimaanpassung sowie der Umgang mit Immissionen.

Anders als bei früheren Ansätzen geht es heute nicht mehr um neue Planungsparadigmen, sondern darum, den komplexen, miteinander zusammenhängenden Herausforderungen umsetzungs- und lösungsorientiert zu begegnen. Das Difu unterstützt dies im Rahmen von Programmbegleitungen, Evaluierungen, Fallstudien, quantitativ und qualitativ basierten Expertisen, Fachvorträgen sowie Fortbildungen und Beratungsleistungen für die Kommunen.

Forschungsschwerpunkte

- Integrierte Stadt- und Quartiersentwicklung
- Nachhaltige Stadt
- Stadtumbau und Stadterneuerung
- Baukultur, Städtebaulicher Denkmalschutz
- Städtebau und Städtebaurecht
- Partizipation

Projekte und Veranstaltungen (Auswahl)

Projekte

- Möglichkeiten der verstärkten Nutzung von Synergien zwischen Umweltschutz und sozialer Gerechtigkeit in Programmen wie der „Sozialen Stadt“ (seit 2015)
- Umsetzung einer integrierten Strategie zu Umweltgerechtigkeit – Pilotprojekt in deutschen Kommunen (seit 2015)
- Aktionsplan Flächensparen (2014–2017)
- Doppelte Innenentwicklung (2014–2016)
- Umgang mit Gentrifizierung (2014–2016)
- Umgang mit Schrumpfung und „Peripherisierung“ (2014–2016)
- Monitor Nachhaltige Kommune (2015–2016)
- Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden – Federführender Assessmentpartner (Ifd.)
- Beteiligungsverfahren bei umweltrelevanten Vorhaben (2014–2016)
- Evaluation des Modellprojekts „Strukturierte Bürgerbeteiligung“ (2014–2016)
- Baukulturbericht 2014/15 – Gebaute Lebensräume der Zukunft – Fokus Stadt und 2016/17 – Fokus Stadt und Land
- Nutzungsmischung und soziale Vielfalt im Stadtquartier – Bestandsaufnahme, Beispiele, Steuerungsbedarf (2014)
- Klimaschutz in der verbindlichen Bauleitplanung (2013–2014)
- 5 Jahre Leipzig Charta – Integrierte Stadtentwicklung als Erfolgsbedingung einer nachhaltigen Stadt (2011–2012)
- Bundestransferstelle Soziale Stadt – Investitionen im Quartier (2012–2014)
- Klimaschutz im historischen Quartier (2012–2013)

Veranstaltungen

- Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung (jährlich)
- Gender und Diversity in der Stadt der Zukunft: Konzepte, Prozesse, Beteiligung, 2015
- Difu-Seminare unter anderem zu den Themen Integrierte und nachhaltige Stadtentwicklung, Wohnen, Zwischennutzungen, Freiraumentwicklung, Städtebaurecht, Partizipation, Gender Mainstreaming

Veröffentlichungen (Auswahl)

- Umweltbundesamt (Hrsg.): Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum – Entwicklung von praxistauglichen Strategien und Maßnahmen zur Minderung sozial ungleich verteilter Umweltbelastungen, Berlin (Bearb.), Dessau-Roßlau 2015 (Umwelt & Gesundheit 01/2015).
- Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Nutzungsmischung und soziale Vielfalt im Stadtquartier – Bestandsaufnahme, Beispiele, Steuerungsbedarf. Bearb. Deutsches Institut für Urbanistik und Bergische Universität Wuppertal, Düsseldorf 2015.
- Bundesstiftung Baukultur (Hrsg.): Baukulturbarometer 2014/15 – Gebaute Lebensräume der Zukunft – Fokus Stadt. Begleitband zum Baukulturbericht. Bearb.: Deutsches Institut für Urbanistik, Potsdam 2014.
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Hrsg.), Bundestransferstelle Soziale Stadt: Statusbericht zum Programm Soziale Stadt 2014. Bearb.: Deutsches Institut für Urbanistik; Projektleitung: BBSR (2014), <http://www.staedtebaufoerderung.info/>
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Hrsg.): Maßnahmen zum Klimaschutz im historischen Quartier. Bearb.: Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin 2013.
- Beckmann, Klaus J. (Hrsg.) Bürgerbeteiligung in Kommunen. Anmerkungen aus der Stadtforschung zu einer aktuellen Herausforderung. Difu-Sonderveröffentlichung, Berlin 2012.
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hrsg.): Stadumbau West. Evaluierung des Bundesländer-Programms. Bearb.: Weber+Partner sowie Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin 2012. Bock, Stephanie, Ajo Hinzen und Jens Libbe (Hrsg.): Nachhaltiges Flächenmanagement – Ein Handbuch für die Praxis. Ergebnisse aus der REFINA-Forschung, Berlin 2011.
- Rat für Nachhaltige Entwicklung RNE (Hrsg.): Städte auf Kurs Nachhaltigkeit. Wie wir Wohnen, Mobilität und kommunale Finanzen zukunftsfähig gestalten. Erarbeitet vom Difu, Berlin (RNE Texte Nr. 50), <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/uploads/media/BroschuerenachhaltigeStadtStaedteaufKursNachhaltigkeittexteNr50August2015.pdf>